



Bürgerliste Wiesbaden

Fraktion Bürgerliste Wiesbaden – Rathaus – 65183 Wiesbaden

Rathausfraktion
Schloßplatz 6
Rathaus – 3.Stock / Zi. 308
65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 - 31 31 60
Fax: 0611 - 31 69 26

www.BLW-Fraktion.de

E-Mail:
BLW-Fraktion@Wiesbaden.de

Fraktionsvorsitzender:
Dr. Michael von Poser

Geschäftsführer: K.H. Maierl
Wiesbaden, 05.08.2010

Pressemitteilung:

Gutachten Biomasseheizkraftwerk

Der Bebauungsplan für das geplante Biomasseheizkraftwerk liegt aus, am 30. August wird eine Bürgerversammlung dazu stattfinden, der Stadtverordnetenbeschluss soll wahrscheinlich im September gefasst werden.

Die Fraktion Bürgerliste Wiesbaden ist nicht grundsätzlich gegen dieses Biomasseheizkraftwerk. Um kritische Punkte von einer unabhängigen Instanz beurteilen zu lassen, haben wir Herrn Dipl. Ing. Peter Gebhardt vom Ingenieurbüro für Umweltschutztechnik mit einem Gutachten beauftragt. Dieses Gutachten liegt nunmehr vor, Sie finden es im Anhang. Wir werden es allen Interessierten zur Verfügung stellen.

Nach Auffassung des Gutachters erfüllt das für die Abgasreinigung vorgesehene Verfahren zwar die Mindestanforderungen des Gesetzgebers. Eine mehrstufige Filteranlage mit einer nassen Abreinigungsstufe wäre aber effizienter. Dieses letztere Verfahren ist jedoch soviel teurer, daß die Wirtschaftlichkeit des Projektes in Frage gestellt wäre.

Nach Auffassung des Gutachters sind bei der Anlage in verschiedenen Bereichen erhebliche Verbesserungen erforderlich, die er auch wirtschaftlich für vertretbar hält. Dazu macht er u.a. folgende konkrete Vorschläge:

1. Festsetzung des Grenzwertes für Stickoxide auf 100 mg/m³
2. Erhebliche Absenkung des beantragten Staubgrenzwertes von 10 mg/m³
3. Ein besseres Abluftmanagement, d.h. Einleitung der Abluft aus der Holzlagerhalle und der Brennstoffaufbereitung in die Verbrennungsanlage zur Verminderung der Belastungen im näheren Umfeld der Anlage
4. Verbesserungen beim Anfahrbetrieb zur Reduktion von Dioxinen und Furanen
5. Lärminderungsmaßnahmen, auch im Hinblick auf das betroffene Pflegeheim (Toni-Sender-Haus) in der Rudolf-Dyckerhoff-Straße
6. Maßnahmen zur frühzeitigen Branderkennung und zur effektiven Brandbekämpfung (auch im Hinblick auf den Brandunfall in MZ-Mombach, ebenfalls im Zusammenhang mit einem Müllbrennstofflager desselben Betreibers)

Resultierend daraus ergeben sich für die Fraktion Bürgerliste folgende Notwendigkeiten:

- A1 Eine Begrenzung und Kontrolle des Anteils hochbelasteter Althölzer A3/A4 auf maximal 70% mit einem darin enthaltenen A4-Anteil von maximal 20% ist ebenso notwendig wie der Nachweis einer regionalen Herkunft des Brennmaterials: Müllimport ist ökologisch kontraproduktiv.
- A2 Eine ausschließliche Zulassung der Anlage für den Brennstoff „Altholz“, d.h. Ausschluss anderer biogener Brennstoffe (z.B. Klärschlamm o.ä.)

Die Luft im Raum Wiesbaden-Mainz ist derart belastet, daß weitere Emissionen unbedingt zu vermeiden sind. Ein Biomasseheizkraftwerk halten wir dann für zustimmungsfähig, wenn die vom Ingenieurbüro für Umweltschutztechnik vorgeschlagenen Verbesserungen und die Festschreibung des Brennstoffes verwirklicht werden.

Michael von Poser

Thorsten Reiß

Anlage: Gutachten Biomasseheizkraftwerk von Herrn Dipl. Ing. Peter Gebhardt